

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Mai 2019 folgende Themen behandelt:

Auftragsvergabe für den Neubau einer Trinkwasserleitung vom Hochbehälter Kinzge zur Bergstraße

In der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2019 wurde der Bau einer Trinkwasserleitung als Ringschluss vom Hochbehälter Kinzge zur Bergstraße vorgestellt und der Auftrag für die Ingenieurleistungen an die BIT Ingenieure AG vergeben. Vom Ingenieurbüro wurden die Erd- und Straßenbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. 6 Firmen haben Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Submission lagen 4 Angebote vor. Die Lieferung und Verlegung der Wasserleitung soll durch den Wassermeister der Gemeinde, Herrn Michael Brenn, wie bei allen Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung, erfolgen. Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für die Erd- und Straßenbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Kurt Dier Tiefbau GmbH zum Angebotspreis von 106.957,43 € (netto) sowie der Auftragsvergabe für die Lieferung des Wasserleitungsmaterials und der Verlegearbeiten zum Preis von 57.465,00 € (netto) an die Schlosserei Brenn einstimmig zu, unter der Bedingung, dass bis zur nächsten GR-Sitzung eine Überprüfung der Kosten für eine zusätzliche Leitung in der Stichstraße zum Anwesen Bergstr. 149 B vorgelegt wird.

Auftragsvergabe für Beton- und Mauerarbeiten zur Erweiterung des Gemeindecindergartens Im Ried

In der Gemeinderatsitzung am 19.02.2019 wurde von Herrn Architekt Gert Martin die Planung zur Erweiterung des Gemeindecindergartens vorgestellt. Damit nach den Sommerferien mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, wurden die Erd-, Beton- und Maurerarbeiten inzwischen öffentlich ausgeschrieben. Herr Martin erläuterte die Ausschreibung. Die Angebotssumme liegt ca. 10-15% über der veranschlagten Baukostenberechnung. Dies ist der guten Baukonjunktur mit den entsprechenden Preiserhöhungen geschuldet. Die Baukostenberechnung war im Oktober 2018 und in den letzten 8 Monaten haben sich die Baupreise deutlich erhöht. Mittel zur Deckung der Kosten sind im Haushalt 2019 vorhanden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den günstigsten Bieter, die Firma Dier GmbH & Co. KG, Bötzingen zum Angebotspreis von 919.341,32 € mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen

Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten an verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden

Im Sommer und Herbst 2019 sollen Malerarbeiten an den Fenster und Türen verschiedener gemeindeeigener Gebäude durchgeführt werden. Es handelt sich hierbei um die Grundschule, Festhalle sowie Friedhofskapelle. Der Außen- und Innenanstrich der lasierten Holzfenster wird erneuert. Hauptsächlich an den Fensterelementen in Richtung Westen blättert die Lasur stark ab. An der Grundschule müssen deshalb die verwitterten Holzteile vor allem im Bereich des unteren Blendrahmen- und Flügelholz vorab repariert werden. Nach den Malerarbeiten sollen hier zum Schutz vor Verwitterung Wetterschutzprofile aus Alu angebracht werden. Außerdem sollen die Fensterdichtungen erneuert werden. Im Bereich der Friedhofskapelle wird zusätzlich ein Teil der Außenfassade neu gestrichen. Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, soll ein Großteil der Arbeiten in den Sommerferien durchgeführt werden. Die erforderlichen Arbeiten wurden vom Bauamt beschränkt ausgeschrieben. Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung des jeweils günstigsten Bieters, der Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Freiburg zum Angebotspreis von 63.476,27 € für die Malerarbeiten sowie die Firma Schreinerei Zimmerlin, Bötzingen zum Angebotspreis von 22.967,00 € für die Tischlerarbeiten einstimmig zu.

Auftragsvergabe Stromversorgung – Festwochenende Dorfjubiläum

Beim Festwochenende vom 31.05. bis 02.06.2019 ist eine gesicherte Stromversorgung auf dem Festgelände notwendig. Lieferung, Aufbau, Anschluss, Betrieb und Abbau der Stromversorgungen im Außenbereich des Festgeländes müssen vergeben werden. Die genannten Leistungen der Stromversorgung beim Dorf- und Weinfest der Bötzingen Vereinsgemeinschaft erfolgt seit Jahren in Teilbereichen über die Firma Elektro Schönberger aus Bötzingen. Die Firma verfügt somit über hervorragende Ortskenntnisse und Erfahrungen bei derartigen Veranstaltungen. Von einer beschränkten Ausschreibung wurde deshalb abgesehen. Die Verwaltung führte nach dem endgültigen Belegungsplan des Festgeländes Gespräche bezüglich der Leistungen. Unter Ausschluss von GR Schönberger wegen Befangenheit stimmte der Gemeinderat Lieferung, Aufbau, Anschlüsse, Betrieb und Abbau von Stromversorgungen im Außenbereich des Festgeländes anlässlich des Jubiläums-Festwochenendes zum Angebotspreis von 11.047,96 € an die Firma Elektro Schönberger, Bötzingen einstimmig zu.

Auftragsvergabe EDV: Neuanschaffung von Arbeitsplatzrechnern, Monitore und Drucker für das Rathaus

Die derzeit genutzten Arbeitsplatzrechner wurden im Jahr 2013 angeschafft. Bei diesen Geräten treten immer häufiger Störungen auf. Insbesondere die Festplatten einiger Arbeitsplatzrechner weisen Fehler auf. Auf Grund des Alters und der vorkommenden Defekte sollen 19 Arbeitsplatzrechner ersetzt werden. Zusätzlich müssen für die Verwaltung 13 Monitore, sowie 8 neue Drucker auf Grund des Alters und der Kompatibilität neu beschafft werden. Weiter erfolgt eine Umstellung des Betriebssystems auf Windows 10. Die Anforderungen der neuen Arbeitsplatzrechner wurden mit dem kommunalen Rechenzentrum (ITEOS) abgesprochen. Eine entsprechende Angebotsmatrix wurde erstellt. Darin wurden die benötigten Hardwarekomponenten spezifiziert und konkret festgelegt. Auf dieser Grundlage wurden leistungsfähige Arbeitsplatzrechner, Monitore und Drucker auf neuestem technischen Stand ausgeschrieben. Vier Firmen wurden gebeten ein Hardwareangebot abzugeben. Zusätzlich werden für die neuen Arbeitsplatzrechner aktuelle Microsoft Office Lizenzen benötigt. Hier soll über den Rahmenvertrag der ITEOS bei der Firma Comparex eine entsprechende Volumenlizenz angeschafft werden. Die Kosten für die neuen Lizenzen betragen 6.277,49 €. Des Weiteren ist eine Dienstleistung für die Installation der Arbeitsplatzrechner erforderlich. Die Installationsarbeiten sollen von der ITEOS durchgeführt werden, da bereits seit vielen Jahren ein Netzwerkvertrag besteht. Die Verwaltung ist darauf angewiesen, dass die Arbeitsplatzrechner nach der Installation problemlos und ohne zeitliche Verzögerung funktionieren. Die Kosten für die Komplettinstallation betragen rd. 9.000 €. Die benötigten Mittel sind im Haushalt 2019 vorhanden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Neuanschaffung von 19 Arbeitsplatzrechnern bei der Firma Dell GmbH für insgesamt 17.623,36 €, sowie die Neuanschaffung von 13 Monitoren und 8 Druckern für das Rathaus bei der Firma Bechtle GmbH für insgesamt 3.304,93 €. Die benötigten Softwarelizenzen werden über den Rahmenvertrag bei der Firma Comparex beschafft. Ebenso wird die ITEOS mit der Installation und Datenmigration für die neuen Arbeitsplatzrechner beauftragt.

Zuschuss an den FC Bötzingen für Nachbesserung der Freisitzfläche

Der FC Bötzingen hat einen Zuschuss zur Nachbesserung der Statik der Pergola und des Handlaufes beim Tribünenaufgang zum Sprecherhäuschen beantragt. Das Grundstück des FC befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Das Clubheim wurde vom FC gebaut und wird von ihm unterhalten. Die Gesamtkosten für die Verstärkung der Dachkonstruktion im Bereich Freisitz/Stadion, Stahlteile zur Verstärkung der

Holzkonstruktion, Geländer zwischen Tribüne und Sprecherhäuschen und Statische Prüfung belaufen sich auf 25.333,92 €. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Investitionsmaßnahmen des FC Bötzingen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit der Pergola über dem Freisitz und des erforderlichen Geländers zwischen Tribüne und Sprecherhäuschen in Höhe von 50% der Gesamtkosten (= 12.666,96 €) zu bezuschussen.

Zuschuss für den Einbau von Akustikplatten im Evangelischen Kindergarten

Der evang. Kindergarten plant bereits seit 2016 den Einbau von Akustikplatten in die Gruppenräume, sowie dem Turnraum, Essraum und Flur. Die Akustikplatten sollen auf die vorhandene Holz-Lamellendecke angebracht werden. Dadurch soll die Lärmbelastung verringert werden. Drei Angebote wurden eingeholt, das wirtschaftlichste Angebot der Firma M. Martins, Schallstadt liegt bei 30.404,50 €. Die angebotenen Platten bieten die höchste Schallschutzklasse A und den besten Brandschutz. Lt. „Vertrag für die Förderung und den Betrieb des kirchlichen Kindergartens“ leistet die bürgerliche Gemeinde zur Finanzierung der Investitionsausgaben einen Zuschuss in Höhe von 75% des durch sonstige öffentliche Zuschüsse nicht gedeckten Aufwands. Der Zuschuss der Gemeinde würde somit 22.803,38 € betragen. Der Gemeinderat stimmte dem Zuschuss in Höhe von 75% der Gesamtkosten einstimmig zu.

Zuschuss zur Sanierung der Toiletten des kath. Kindergartens – Erhöhungsantrag

In der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2018 hat der Gemeinderat der Sanierung der Toiletten im kath. Kindergarten Bötzingen und einem Zuschuss in Höhe von 75% der Investitionsmaßnahme (rund 22.500 €) zugestimmt. Mit Mail vom 13.05.2019 hat die kath. Verrechnungsstelle mitgeteilt, dass für die Sanierung des Waschraumes Mehrkosten von rund 10.000,00 € entstehen und um Erhöhung des Zuschussbetrages um 7.500,00 € auf insgesamt 30.000,00 € gebeten. Die Sanierung der Toiletten soll wie geplant in den Sommerferien 2019 stattfinden. Die Kostenerhöhung ergab sich, da nachträglich festgestellt wurde, dass die Einhebel-Waschtischmischer einen Verbrühschutz benötigen und die Toilettenschüsseln nicht wieder verwendet werden können. Außerdem muss der Wickeltisch im Rahmen einer Sonderanfertigung hergestellt werden, da er sich derzeit in einer der 6 WC-Kabinen befindet und diese WC-Kabine nun aufgrund der Hygienerichtlinien mit einem WC ausgestattet werden muss. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung des Zuschusses für die Sanierung der Toiletten im katholischen Kindergarten einstimmig zu.